

Landkreis Göttingen - Kreistagswahl

Ort	Wahl	Wahlberechtigte	Beteil. in %	SPD	CDU	Grüne	Die Linke	FWLG*	FDP	Piraten	NPD	Alfa	AfD
Adelebsen	KW 2016 KW 2011	5471 5562	63,44 60,30	44,14 47,34	22,48 26,94	7,32 20,80	2,77 1,81	0,79 2,18	12,36 0,92	0,87 00,0	1,9 -	1,0 -	5,38 -
Bovenden	KW 2016 KW 2011	11367 11186	59,50 55,21	42,02 45,96	25,74 27,53	9,83 16,07	2,79 2,51	6,46 5,89	4,95 2,05	0,77 00,0	0,40 -	0,79 -	5,19 -
SG Dransfeld	KW 2016 KW 2011	8020 8020	59,25 56,43	34,58 37,04	25,81 29,59	9,03 13,78	2,72 2,82	16,58 15,60	2,21 1,18	0,84 00,0	0,95 -	1,94 -	5,34 -
Duderstadt	KW 2016 KW 2011	17660 17951	56,10 51,30	18,83 19,54	50,02 57,55	7,84 8,02	1,13 1,25	9,35 10,37	5,13 3,28	0,49 00,0	0,52 -	0,78 -	5,91 -
Friedland	KW 2016 KW 2011	5928 6076	67,48 61,83	32,86 42,48	30,75 31,34	12,52 21,34	3,01 2,18	9,0 1,36	3,56 1,30	1,08 00,0	0,94 -	0,35 -	5,01 -
Gieboldehausen	KW 2016 KW 2011	11596 11749	61,48 61,78	18,93 19,89	55,02 54,36	6,05 7,88	1,46 1,04	9,37 15,64	1,66 0,97	0,53 00,0	0,62 -	1,18 -	5,19 -
Gleichen	KW 2016 KW 2011	7536 7576	69,43 67,50	37,53 41,31	25,41 27,74	17,61 20,80	3,62 2,59	7,55 4,85	2,19 2,22	0,87 00,0	0,43 -	0,43 -	4,38 -
Göttingen	KW 2016 KW 2011	94876 92826	48,03 42,53	31,71 32,26	23,78 25,88	21,30 28,46	8,21 6,16	0,93 0,65	4,65 3,06	2,17 3,53	0,84 -	1,42 -	2,74 -
Hann. Münden	KW 2016 KW 2011	19760 19721	49,22 48,96	41,72 50,91	26,73 26,89	7,59 13,09	3,67 2,64	5,45 4,67	3,40 1,80	0,82 00,0	0,78 -	1,46 -	00,0 -
Stadt Osterode	KW 2016 KW 2011	18840 0000	54,46 00,0	43,21 00,0	28,69 00,0	8,79 00,0	2,23 00,0	0,22 00,0	5,41 00,0	0,73 00,0	0,50 00,0	0,56 00,0	00,0 00,0
SG Radolfshausen	KW 2016 KW 2011	6146 6119	68,11 65,48	37,05 40,05	38,30 38,29	11,46 14,93	2,43 2,29	1,14 1,44	3,19 2,60	0,90 00,0	0,36 -	0,59 -	4,57 -
Rosdorf	KW 2016 KW 2011	9782 9691	55,80 50,69	45,05 42,10	24,81 32,86	11,41 17,34	4,37 3,74	2,28 2,34	3,24 1,62	1,48 00,0	0,69 -	0,65 -	6,02 -
Staufenberg	KW 2016 KW 2011	6775 6826	54,01 52,84	35,60 50,0	28,00 30,51	13,16 15,57	3,57 1,78	7,70 1,36	1,94 0,79	0,44 -	0,83 -	0,81 -	7,95 -
Gesamtergebnis	KW 2016 KW 2011	268098 203303	54,04 49,71	34,69 35,78	30,15 32,53	12,82 19,78	4,43 3,73	3,56 4,42	4,37 2,31	1,18 1,38	0,74 -	1,05 -	5,35 -

Erläuterungen: KW 2011 = Kommunalwahl 2011; KW 2016 = Kommunalwahl 2016; * = Freie Wählergemeinschaft Landkreis Göttingen

Göttingen: Die Bastion gegen Rechts

Kreiswahl-Analyse: AfD meist über fünf Prozent – aber überhaupt keine Chance in der Universitätsstadt

VON THOMAS KOPIETZ

GÖTTINGEN. 268 853 Menschen – gut 65 000 mehr als vor fünf Jahren, waren aufgerufen, bei der Kreiswahl ihre Stimmen abzugeben – für das Parlament des neuen Großkreises. Wir blicken auf die Ergebnisse in Kommunen.

GÖTTINGEN

Uni-Stadt trotz (rechten) Trends: In der mit knapp 100 000 Wahlberechtigten größten Stadt Südniedersachsen haben die Grünen Stimmen – gut sieben Prozent – und damit Platz zwei verloren,

den sie 2011 vor der CDU belegt hatten. 21,3 Prozent aber sind ein Top-Ergebnis mit Blick auf das Land. Und sonst? Leichte Verluste für SPD und CDU, leichte Zuwächse bei Linke und Liberalen. Die AfD hat im Bereich des links-grünen Bollwerks Göttingen keine Chance: 2,74 Prozent. Die Uni-Stadt ist damit ein Ausreißer im Kreisergebnis.

BOVENDEN

SPD klar vorne: Die stetig wachsende, nah an Göttingen gelegene Kommune mit gut 11.000 Wahlberechtigten ist dunkelrot: 42,02 Prozent holt

die SPD, die damit aber knapp vier Prozent einbüßt, wie auch die CDU, von der einige mehr als 25,74 Prozent erwartet hätten. Deftig: die minus sieben Prozent für die Grünen.

ADELEBSEN

SPD-Hochburg: Die in den vergangenen Jahren von Hells-Engels- und Rechten-Veranstaltungen gebeutelte Kommune bringt der SPD ein starkes Ergebnis: 44,14 Prozent. Aber: SPD und CDU verlieren auch hier gut drei und vier Prozent. Die Grünen stürzen von 20,8 auf 7,32 Prozent. Aber: vor fünf Jahren stimm-

ten viele unter dem Eindruck der Fukushima-Katastrophe ab. Von den Grünen-Verlusten sammeln die FDP (plus 11,44 Prozent!) und AfD (5,38 Prozent) Stimmen. Friedland

Absturz für die SPD um gut zehn Prozent: Der Tiefschlag – auch für Bürgermeister Andreas Friedrichs – ist hausgemacht durch interne Streitereien der Sozialdemokraten. Davon profitieren die Freien Wähler, die um gut sieben Prozent zulegen und die AfD (5,01 Prozent). Die CDU verliert knapp, ist aber fast dran an der SPD – beim Kreisergebnis. Die Grünen holen gut zwölf Prozent (minus 8,82).

ROSDORF

Linke und Rechte gewinnen: In Rosdorf, das wie Bovenden eine stetig wachsende Gemeinde mit knapp 10 000



Sitz des Landkreises: Das Kreis- haus in Göttingen. Foto: nh

Wahlberechtigten ist, zeigen sich die Sozialdemokraten – traditionell – stark. Die SPD legt sogar um fast drei Prozent zu, ein Novum im Südkreis Göttingen. Die Stimmen der kräftig verliehenden CDU und Grünen landen weitgehend bei der AfD, die auf

des konservativen Eichsfeldes. Für die SPD bleiben 18,83 Prozent, aber auch nur 0,72 Prozent Verlust. Grüne und FWG sind stabil. Die FDP liegt knapp über fünf Prozent, wie die AfD, zu der die meisten CDU-Abwanderer wechseln.

GIEBOLDEHAUSEN

Liberaler schwach: 1,66 Prozent stimmen für die FDP. Ansonsten ist das Gieboldehäuser Ergebnis fast übertragbar auf Duderstadt. Nur: Die CDU ist hier noch stärker, legt sogar zu auf 55,02 Prozent; das beste CDU-Gemeindergebnis bei der Kreiswahl 2016.

HINTERGRUND

Sitzverteilung im Kreistag

72 Abgeordnete gehören dem neugewählten Göttinger Kreistag an. Nach dem vorläufigen Endergebnis verteilen sich die Sitze folgendermaßen: SPD 25 Sitze, CDU 22, Grüne 9, Linke 3, FWLG 3, FDP 3, Piratenpartei 1, Alfa Niedersachsen 1, AfD Niedersachsen 4, Die Partei Niedersachsen 1. (kri)

Sie fühlen sich
Zu dick?
Dann nehmen Sie jetzt ab!



22 Kilo leichter!

Fühlt sich wieder attraktiv: Benjamin Mundt 37077 Göttingen

Wir wollen, dass Sie in einem gesunden, schlanken Körper Ihr Leben genießen können und nicht mehr neidvoll auf Ihre schlanken Bekannten schauen müssen! Um dieses Ziel gemeinsam zu erreichen, stellt easylife Ihnen während der gesamten Therapie ein Team aus Ärzten, medizinischem Fachpersonal und Ernährungsberatern zur Seite. Professionelle Analysen Ihres Stoffwechsels zeigen die individuelle Ursache Ihrer Gewichtsprobleme auf und bilden die Grundlage Ihres Abnehmerfolges.

Bei einem kostenlosen Beratungsgespräch sagen wir Ihnen, in welcher Zeit auch Sie Ihr Wunschgewicht erreichen können.

Kostenfreie Abnehmberatung:
0551 89 11 96 25 41

Weender Landstraße 59 | Gallus-Park
37075 Göttingen

Weitere Informationen & Online-Terminvereinbarung unter

www.easylife-goettingen.de



Nicht bei krankhafter Fettsucht. Für eine langfristige Gewichtsreduzierung bedarf es der dauerhaften Einhaltung der im Programm vermittelten Ernährungsregeln. NNN 13.09.

27 Neue im Göttinger Rat

SPD und Grüne haben die Mehrheit – FDP kommt aus dem Tief

GÖTTINGEN. Im Rat der Stadt Göttingen bleiben die stabilen Machtverhältnisse erhalten – SPD und Grüne kommen zusammen auf gut 53 Prozent der Stimmen. Vor vier Jahren waren es aber noch 60,3 Prozent gewesen.

Mit dem Schrecken von Fukushima im Rücken hatten die Wähler die Grünen bei der Ratswahl 2011 auf sagenhafte 27,9 Prozent katapultiert. Das war nicht zu halten: Mit 20,58 Prozent (9 Sitze) aber bleibt Göttingen eine Grünen-Hochburg im Land. Die SPD legt von 32,4 auf 32,62 Prozent zu. Die Göttinger Genossen sind damit zufrieden, haben das Er-

gebnis und die 15 Mandate von 2011 bestätigt.

Nicht ganz geschafft hat das die CDU, die kurz vor dem Wahltermin noch einmal den Tonfall im Wahlkampf verschärfte. Sie verlor 1,8 Prozent im Vergleich zu 2011, kommt auf 24,44 Prozent und 11 Sitze – einer weniger als bisher.

Die FDP hat ihr Tief von vor fünf Jahren mit 3,3 Prozent überwunden und konnte sich auf 5,41 Prozent steigern. Das bedeutet nun 3 Sitze – vorher ein Sitz. Die Linke Göttingen landet nach 6,2 Prozent nun bei 6,33 Prozent (3 Sitze).

Beachtlich ist das Ergebnis der in der Stadt rühri- gen Pira-

tenpartei: Die Piraten sind generell in rauhe See geraten, in Göttingen halten sie Kurs, kommen nach 3,7 Prozent 2011 nun auf 3,31 Prozent und können zwei Abgeordnete stellen. Die Partei und Antifa Linke erhalten je ein Mandat.

Bekannte Namen dabei

Bewegung ist in die Fraktionen gekommen: 27 Neue nehmen auf den 46 Sitzen im Ratsaal Platz, darunter auch alte Hasen wie Gerd Nier (Linke) oder bekannte Göttinger wie Wibke Güntzler, Olaf Feuerstein (beide CDU), Dr. Karl Adam (SPD) und Thomas Harms (Grüne). (tko)